

Verlag von  
Gustav Weise in Stuttgart.

[28629.]

**Neue kunstgewerbliche Unternehmungen.**

Stuttgart, 1. Juni 1884.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Sie von dem Erscheinen nachstehender Werke in Kenntniss zu setzen, für welche ich Ihr freundliches Interesse und Ihre thätige Verwendung erbitten möchte. Zum Versand bereit ist die *erste Lieferung* von:

Die  
**Renaissance**  
im Kunstgewerbe  
Sammlung  
ausgeführter Gegenstände  
des  
XVI. und XVII. Jahrhunderts.  
Redigirt und gezeichnet  
von  
Max Bach.

72 Tafeln in Farbendruck aus der artistischen Anstalt von Max Seeger.  
I. Serie.

12 Lieferungen à 2 M 50 s.  
Alle 6 bis spätestens 8 Wochen erscheint eine Lieferung.

Die Formen der Renaissance sind in allen Gewerben neuerdings wieder zu hoher Geltung gekommen; grosse Sammelwerke geben ein überreiches Material namentlich von architektonischen Details und Decorationsmotiven, von Erzeugnissen der graphischen Kunst und der Bücherillustration etc. Auch mangelt es nicht an Specialwerken und Publicationen von Vereinen; ebenso findet sich in den kunstgewerblichen Zeitschriften vieles da und dort zerstreut vor; aber *eine systematische Zusammenstellung von Gegenständen des häuslichen Gebrauchs, die dem Luxus und der Behaglichkeit dienen*, hat bis jetzt gefehlt, und vielfach ist der Wunsch nach einer derartigen Sammlung ausgesprochen worden.

Das vorliegende Werk soll auf diesem Gebiete ein Gesamtbild der Renaissance geben; alle Verzweigungen dieses Stils, die verschiedenen Fabrikationsweisen, überhaupt *der ganze Formenreichtum im Geräthe* soll in demselben zur Anschauung kommen.

Ein besonderer Vorzug wird auch in der farbigen Darstellung der Gegenstände gefunden werden; denn die *Farbe* ist ja bei den Kunstschatzen jener Zeit vielfach ebenso wesentlich als die Form.

Die hohe Bedeutung dieses Werkes für alle Zweige des Kunstgewerbes wird Ihnen nicht entgehen. Der Kreis der Interessenten ist ein ganz bestimmter, aber dabei ausserordentlich grosser: *Maler und Zeichner, Architekten, Bildhauer, Dessinateure, Kunstindustrielle und Kunsthandwerker, Liebhaber*

und *Sammler, Zeichen- und Gewerbeschulen* sind sichere Käufer.

Eine freundliche Verwendung wird mit Rücksicht auf eine beabsichtigte weitere Serie, zu deren Abnahme die Subscribenten sich übrigens vorläufig natürlich nicht zu verpflichten brauchen, eine um so lohnendere sein.

Zur Gewinnung von Abonnenten stelle ich Ihnen erste Lieferungen à cond. zur Verfügung nebst Prospecten zum Vertheilen aus der Hand.

1. Lieferung à cond. mit 30%.  
Fortsetzung baar mit 30% und 7/6.

Ferner wird in Kürze fertig:

Die  
**Gefässe der Keramik**

von

Dr. P. F. Krell,

Professor an der k. Kunstgewerbeschule in München.

Circa 7 Bogen gross 4<sup>o</sup>. mit 4<sup>o</sup>-Text-  
Illustrationen und 3 Tafeln.

Preis 4 bis 5 M.

Diese reich illustrierte Monographie, die Frucht eingehender Studien und vielfacher Reisen des bekannten Verfassers, wird bei dem neuerlichen Aufschwung gerade der keramischen Kunst und dem grossen historischen und künstlerischen Interesse derselben nicht verfehlen, in den betreffenden Kreisen Aufsehen zu erregen.

Bei der geringen Grösse der Auflage weiss ich noch nicht, inwieweit ich Bestellungen à cond. ausführen kann; jedenfalls werde ich diejenigen Firmen bevorzugen, welche gleichzeitig fest bestellen.

A cond. und fest mit 25%.

Baar mit 35% und 11/10.

Indem ich noch bemerke, dass ich *nur auf Verlangen* expedire, bitte ich Sie um gef. umgehende Bestellung und zeichne

Achtungsvoll

Gustav Weise.

**Kleinpaul, Neapel!**

[28630.]

Die Dede zu obigem Werk erscheint in etwa 14 Tagen. Es ist uns wegen bedeutender technischer Schwierigkeiten nicht eher möglich dieselbe fertigzustellen; dafür wird die Dede aber so eigenartig schön, wie selten eine in den Buchhandel gekommen.

Wir führen dieselbe nur in Pergamentfarbe 6 M. ord., 5 M. baar; außerdem sind wir auch gern bereit, befreundeten Firmen 1 Expl. Neapel geb. in Commission zu liefern.

Achtungsvoll

H. Schmidt & G. Günther  
in Leipzig.

[28631.] In wenigen Tagen erscheint:

Maquet, Curt, das Heidelberger Tonnen-  
system, mit Zeichnungen, Tabellen und  
sonstigen Notizen. 1 M.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Georg Weiss, Verlag in Heidelberg.

[28632.] In der Presse befindet sich:

**Bibliotheca samaritana.**

Heft I.

Die Samaritanische Pentateuch-  
Version.

**Die Genesis**

in der

Hebräischen Quadratschrift.

Unter Benutzung der Barberini-  
schen Triglotte und Emendationen  
herausgegeben und mit Einleitung,  
Textkritik, Noten und Scholien  
versehen

von

Dr. M. Heidenheim.

3 M 50 s.

Unter dem Namen „Bibliotheca samaritana“ soll eine Reihe der werthvollsten samaritanischen Texte veröffentlicht werden und wird als erstes Heft die „Genesis“ in Kürze die Presse verlassen. Das 2. soll dann Texte aus der samaritanischen „Liturgie“ und das 3. den „Exodus“ bringen.

Jedes einzelne Heft wird in sich abgeschlossen sein und soll die Zahl von 12 Heften für die ganze „Bibliotheca samaritana“ keinesfalls überschritten werden.

Ein jedes Heft wird für sich zum Preise von 3 M 50 s. käuflich sein; eine Verpflichtung zur Abnahme anderer Hefte wird nicht eingegangen.

Leipzig.

Otto Schulze.

[28633.] Demnächst erscheint:

**Jahres-Bericht**

über die

**Leistungen und Fortschritte**

in der

**Forstwirtschaft.**

Zusammengestellt für ausübende Forstmänner  
und Privatwaldbesitzer unter Mitwirkung von  
Fachgenossen und herausgegeben von  
Oberförster Saalborn.

Fünfter Jahrgang. 1883. gr. 8<sup>o</sup>.

Geheftet 2 M. ord., 1 M 50 s. no.

**Ertragstafeln**

für die

**Weißtanne.**

Nach den Aufnahmen der Königl. Württem-  
bergischen forstlichen Versuchstation bear-  
beitet von

Dr. Luisko Lorey,

o. Professor d. Forstwirtschaft an der Universität  
Tübingen.

Mit 6 lithogr. Tafeln. gr. 8<sup>o</sup>.

Geheftet 2 M 50 s. ord., 1 M 85 s. no.

Ich bitte, zur Fortsetzung und pro novitate  
zu verlangen.

Frankfurt a/M., 10. Juni 1884.

J. D. Sauerländer's Verlag.

383\*